

Frankfurter Neue Presse

von Wendelin Leweke

URSULA VAN BOEKEL, Malerin, ist jetzt mit einigen ihrer Arbeiten in der Galerie „Experiment Kunst“ im Sandweg 74 vertreten, nachdem sie bereits zwei Ausstellungen im Café Gegenwart hatte. Die Künstlerin, der es immer wieder auf die Darstellung des Menschen und seiner Gefühle ankommt, ist von den Porträts in flächigen Farben zur abstrakten Darstellung übergegangen. Die Gemälde (Acryl auf Nessel) suchen mit einer eigenwilligen Symbolsprache hinter die Fassade des Menschen zu dringen. Ursula van Boekel: „Die schwarzen Punkte sind Verletzungen. Sie können Nägel sein, die der Chirurg in die Knochen treibt.“ Von der Kunst allein kann sie nicht leben. Dreimal in der Woche arbeitet sie in der Café-Bar in Sachsenhausen: „Das macht auch Spaß.“

Montag, 6. August 1990
Jahrgang 45 · Nr. 180

Längste Galerie in Ost-Berlin

Berlin (dpa). – Rund 50 Bilder der East Side Gallery auf der Ost-Seite der Berliner Mauer sind bereits fertig. Bis zur Eröffnung der mit 1,3 Kilometer längsten Open-Air-Galerie der Welt im September zwischen Oberbaumbrücke und Hauptbahnhof werden 50 weitere hinzukommen. Beteiligt sind Künstler aus aller Welt. Bis Ende dieses Jahres soll die Galerie ihren Standort in Berlin behalten. Danach soll sie demontiert und unter anderem in den USA, Japan, Kanada, Frankreich und in der Sowjetunion aufgestellt werden. Schließlich soll sie in London versteigert werden. Das Geld soll für Sanierungsmaßnahmen von Kunst, Kultur- und Kindereinrichtungen in Berlin bereitgestellt werden.